

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:	29. Sitzung Hauptausschuss
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	29.04.2008 292/HA 2 öffentlich Dez. 1
Karlsruhe Masterplan 2015 - Sachstandsbericht : Leitprojekte und Einrichtung einer gemeinderätlichen Kommission zum Stadtgeburtstag 2015		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	29.04.2008	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss nimmt den vorliegenden Sachstandsbericht 2008 zu den Leitprojekten des „Karlsruhe Masterplan 2015“ zur Kenntnis und stimmt der weiteren Vorgehensweise zur Priorisierung der Leitprojekte sowie zur Erstellung einer ersten Konzeption „Stadtjubiläum 2015“ zu.

Finanzielle Auswirkungen nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Mit Beschluss des „Karlsruhe Masterplan 2015“ wurde - ebenso wie im Kommunikationskonzept zum „Karlsruhe Masterplan 2015“ - festgelegt, die Mitglieder des Gemeinderats und die Öffentlichkeit in einem jeweils jährlich erscheinenden Sachstandsbericht kurz über den jeweiligen Stand der Umsetzung der Leitprojekte des „Karlsruhe Masterplan 2015“ zu informieren.

Der Sachstandsbericht mit Stand Ende Februar 2008 gibt einen Überblick über wesentliche Meilensteine, die in den Projektumsetzungen erreicht wurden. Nähere Informationen geben die einzelnen Sachstandsberichte, die den Mitgliedern des Gemeinderats in den jeweiligen Gremien zu den Projekten vorgestellt werden und zugehen. Die Öffentlichkeit kann nähere Informationen über weitergehende Links auf den Internetseiten der Stadt Karlsruhe abrufen.

In die Veranstaltungsübersicht wurden ausschließlich Veranstaltungen und Beteiligungen ab 2007 aufgenommen, auch wenn zu bereits laufenden Projekten bereits in früheren Jahren Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten gegeben wurden.

Im ersten Jahr nach Beschlussfassung des „Karlsruhe Masterplan 2015“ wurden im Gesamtprozess schwerpunktmäßig zunächst Projektverantwortungen zugeordnet. Projektverantwortliche bestimmt und weitergehende Projektablaufbeschreibungen erstellt sowie bereits begonnene Projektumsetzungen fortgeführt.

Zur Umsetzung des Leitprojekts „Stadtjubiläum 2015 - 300 Jahre Stadt Karlsruhe“ wird eine Kommission - bestehend aus 11 Mitgliedern des Gemeinderats sowie dem Prozess „Karlsruhe Masterplan 2015“ begleitenden Innovationsteam - unter Leitung des Oberbürgermeisters und Moderation durch die Stabsstelle „Karlsruhe Masterplan 2015“ gegründet.

Aufgabe der Kommission ist es zunächst, eine Priorisierung der bis 2015 umzusetzenden Leitprojekte aus dem „Karlsruhe Masterplan 2015“ vorzunehmen. Im zweiten Schritt soll unter Einbezug der vorgenommenen Priorisierungen ein Grobkonzept zur Gestaltung des Jubiläumsjahres an sich durch die Kommission entwickelt und mit der Bürgerschaft, Institutionen, Vereinen und Verbänden rückgekoppelt und disku-

tiert werden. Sodann erfolgt die Erarbeitung einer Beschlussvorlage für die Jubiläumsfeierlichkeiten zur Entscheidung im Gemeinderat durch die Stabsstelle „Karlsruhe Masterplan 2015“ unter Einbezug der Kommission. Die operativen Aufgaben der konkreten Projektumsetzungen übernehmen die jeweils verantwortlichen Dienststellen.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss nimmt den Sachstandsbericht 2008 zu den Leitprojekten des „Karlsruhe Masterplan 2015“ (Anlage) zur Kenntnis und stimmt der weiteren Vorgehensweise zur Priorisierung der Leitprojekte sowie zur Erstellung einer ersten Konzeption „Stadtjubiläum 2015“ zu.

Hauptamt - Sitzungsdienste -
18. April 2008